

## **EU im Aufbruch: Massive Investitionen in Forschung und Entwicklung!**

Die EU fördert Innovationen im autonomen Fahren und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit durch neue Investitionen und Regelanpassungen.



**2400, Österreich** - In einem entscheidenden Schritt für die europäische Automobilindustrie kündigte die EU eine neue Industriallianz an, die sich auf die Entwicklung von Software, Chips und Technologien für autonomes Fahren konzentriert. Laut **Öko-News** wird die EU die Test- und Einführungsregeln für autonome Fahrzeuge anpassen und Pilotprojekte vorantreiben, um sicherzustellen, dass diese innovativen Fahrzeuge zügig auf die Straßen gelangen. Ursula von der Leyen plädierte zudem für mehr Flexibilität bezüglich der CO<sub>2</sub>-Ziele und kündigte an, dass eine Anpassung der CO<sub>2</sub>-Standardverordnung Unternehmen ermöglichen soll, ihre Emissionsziele innerhalb von drei Jahren zu erreichen. Dies ist besonders wichtig, da die Überprüfung der Emissionshandelsziele für 2035 beschleunigt wird, was die

Wettbewerbsfähigkeit der Branche fördern könnte.

## Investitionen in Forschung und Entwicklung

Die EU hat im Jahr 2023 einen beeindruckenden Anstieg der Investitionen in Forschung und Entwicklung (FuE) erlebt, mit einem Plus von 9,8 %, wodurch sie erstmals die USA und China in diesem Bereich übertraf, die Steigerungen von 5,9 % beziehungsweise 9,6 % verzeichneten. Wie von der **EU-Vertretung Luxemburg** berichtet, hat die europäische Industrie im Bereich FuE auch in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. 2023 belief sich der Anteil der EU an den globalen FuE-Investitionen auf 18,7 %, was die Rolle Europas im globalen Wettbewerb unterstreicht. Insbesondere die Automobilindustrie war dabei führend, mit 45,4 % der weltweiten FuE-Investitionen, was sie klar von amerikanischen und japanischen Wettbewerbern abhebt.

Diese Fortschritte sind nicht nur für die Wettbewerbsfähigkeit der EU entscheidend, sondern auch für die Schaffung eines soliden Innovationssystems, das die Grundlage für neue Unternehmen und Start-ups legt. Die Fokussierung auf saubere und digitale Technologien könnte auch langfristig zu einer nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft beitragen und Innovationslücken gegenüber globalen Akteuren schließen.

Details	
<b>Ort</b>	2400, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www2.oekonews.at">www2.oekonews.at</a></li><li>• <a href="http://luxembourg.representation.ec.europa.eu">luxembourg.representation.ec.europa.eu</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**